

Curvie - unser Ungeheuer

Jedes Jahr während des Sommerlochs taucht in Schottland das Ungeheuer von Loch Ness auf, genannt Nessie. Manche wollen das schlangenförmige See-monster gesehen, einige sogar fotografiert haben.

Vielleicht handelt es sich bei dem als Plesiosaurier beschriebenen Wesen auch lediglich um einen Mythos. Ganz Genaues weiß man darüber nicht. Auch den Duisburger Innenhafen beschäftigt ein Ungeheuer. Dieses als The Curve beschriebene gekrümmte Monster kennt man bislang nur von Planskizzen und Fotomontagen. Nennen wir es Curvie.

Curvie taucht seit Jahren immer mal wieder in der öffentlichen Diskussion auf. So ziemlich das einzig verlässliche Wissen liegt dabei im Faktum, dass es Millionen verschlingt. Bei seinem jüngsten Auftauchen wurde bekannt, dass Curvie allein für eine nachzuholende Bodenverdichtung Unsummen fressen wird.

Bei mir verdichtet sich auch etwas, nämlich der Eindruck, dass die lokalpolitische Weitsicht, die wir schon von Ungeheuern wie KMK-Aufbau oder Waterfront her kennen, endlich gebührendes Lob verdient! Schließlich fördert kaum etwas den Tourismus so nachhaltig wie ein Ungeheuer im Sommerloch, sei es Nessie, sei es Curvie.